

Murg-Gezwitscher

DAS JOURNAL AUS BAIERSBRONN UND DEM MURGTAL

Baiersbronn

IM TAL DER MURG



Das Murgtal online

Alle Informationen rund um das Murgtal und Baiersbronn finden Sie unter

► www.murgtal.org oder
www.baiersbronn.de



#baiersbronnaugenblicke

Teilen Sie Ihre schönsten Momente mit uns unter #baiersbronnaugenblicke

► Facebook @Baiersbronn
Instagram @baiersbronn_touristik



Baiersbronn Magazin

Entdecken Sie die neuesten Geschichten aus dem Murgtal und Baiersbronn

► www.baiersbronn-magazin.de

Nummer 3

Ausgabe Frühjahr/Sommer 2020



Im Schwarzwald warten zahlreiche Naturhighlights darauf neu entdeckt zu werden.

Foto: Joachim Gerstner - compusign

Wo liegt das Murgtal?

Das Murgtal ist eines der größten und tiefsten Täler im nördlichen Schwarzwald. An seinem Südeinde, wo die Murg entspringt, liegt Baiersbronn – direkt am Nationalpark Schwarzwald, der sich zwischen Freudenstadt und Baden-Baden erstreckt. Bis zur Murgmündung in den Rhein bei Rastatt passiert die Murg die Orte Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau.

Das Murgtal und Baiersbronn sind erreichbar über die A5 Karlsruhe–Basel, die A8 Karlsruhe–München, die A81 Stuttgart–Singen und über die Schwarzwaldhochstraße (B500). Zudem ist das gesamte Murgtal mit der S-Bahn-Linie zwischen Freudenstadt und Karlsruhe verbunden. Auch Richtung Stuttgart und Offenburg gibt es eine gute Bahnverbindung.



Im Murgtal wartet das Unentdeckte

Reisen | Bilder wandeln sich mit der Zeit – auch das des Schwarzwalds / Auf Schatzsuche in einer alten Kulturregion

Reichlich Holz, üppige Kirschtorten, Kuckucksuhren und Bollenhut – eingebettet in Bilderbuchlandschaften, aus denen schon Oma Grußkarten schickte. So ist Schwarzwald – früher mal gewesen. Heute ist er ein Schmelztiegel für Trends und Innovationen, für ambitionierte Sportler und Genussvirtuosen. Es ist Zeit, Baiersbronn und das Murgtal aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

Baiersbronn/Murgtal. Sternegastronomie und Automobilindustrie sind die beiden Stichworte, die man heute mit

Baiersbronn und dem Murgtal in Verbindung bringt. Dahinter liegen aber noch viele Facetten und mancher Geheimtipp. Zum Beispiel der Naturpark und der Nationalpark, die hier eine außergewöhnliche Partnerschaft eingegangen sind: Während der Naturpark den Erhalt der Schwarzwälder Kulturlandschaft samt kulinarischem Erbe zum Ziel hat, begleitet der Nationalpark Schwarzwald die Natur schrittweise wieder zurück zur Wildnis. Bei Touren auf dem Rad oder zu Fuß, beim Trekking-Camp in der Natur oder auf den Auslagen der Naturpark-Märkte wird das Zusammen-



Foto: David Lohmüller

finden dieser scheinbaren Gegensätze mit allen Sinnen erlebbar. Sowieso ist der Schwarzwald ein Paradies für die Sinne – für Augen, Ohren und Nase in der Natur, für die Geschmacksknospen beim Stop in den ganzjährig bewirtschafteten Wanderhütten.

Mit den Baiersbronner Schätzen haben die kulinarischen Besonderheiten der Region inzwischen ihre eigene Produktlinie bekommen: der Baiersbronner Geschmack zum Mitnehmen. Den Genuss für den Geist sichern eine große Palette an Schätzen rund um Kunst, Musik, Kabarett, Theater. Überhaupt: wer wusste, dass in einer kleinen Kirche in Loffenau einen Schatz der spätmittelalterlichen Freskenkunst liegt? Oder dass Wilhelm Hauff in Baiersbronn die Anregungen für sein berühmtes Werk „Das Kalte Herz“ gesammelt hatte? Der Schwarzwald wartet darauf, neu entdeckt zu werden.

Impressum

Herausgeber:

Baiersbronn Touristik, Rosenplatz 3,
72270 Baiersbronn, Tel. 07442 8414-0,
info@baiersbronn.de, www.baiersbronn.de

Layout und Gestaltung:

Baiersbronn Touristik

Texte:

Baiersbronn Touristik in Zusammenarbeit mit
Aprinum Kommunikation, www.aprinum.de

Bilder:

Wir bedanken uns bei den genannten Fotografen
für das bereitgestellte Bildmaterial.

Druck:

Knödler Druck, www.knoedlerdruck.de

Stand: 29. Februar 2020

Nationalparkregion Schwarzwald

Wild – und unglaublich vielseitig. In der Nationalparkregion Schwarzwald verbinden sich Natur und außergewöhnliche Erlebnisse in einer vielfältigen Urlaubskulisse rund um Baden-Württembergs ersten Nationalpark. In Baiersbronn und im Murgtal, inmitten der Nationalparkregion, ist der Mensch Gast in einer Natur, in der die gängigen Regeln von Raum und Zeit ihre Wirkung verlieren.



KONUS-Gästekarte

Mit Ihrer Anmeldung bei Ihrem Gastgeber erhalten Sie die Schwarzwald-Gästekarte mit dem KONUS-Symbol. Neben zahlreichen anderen Vergünstigungen wird die Gästekarte zum Freifahrtschein während Ihres Aufenthaltes in allen Bussen und Schienenbahnen der teilnehmenden Verkehrsverbände. Sie zahlen lediglich die ortsübliche Kurtaxe.



Nachhaltiges Reiseziel

Unsere Heimat ist wunderschön. Das wollen wir für die folgenden Generationen bewahren und sind daher seit 2016 offiziell zertifiziertes „Nachhaltiges Reiseziel“. Als ausgezeichnete Gemeinde legen wir besonderen Wert auf regionale und heimische Produkte wie die Baiersbronner Schätze (siehe Seite 5) sowie auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen bspw. durch den e-mobilen, barrierefreien Gemeindebus.



Zahlen & Fakten

5

Etappen mit insgesamt 110 Kilometern führen ambitionierte Wanderer entlang der Murgleiter von Gaggenau bis zum Murgursprung am Schliffkopf.

Auf knapp

60

Kilometern führt der familienfreundliche Radweg Tour de Murg von Baiersbronn durch das Murgtal bis nach Rastatt.



3

zertifizierte Wanderwege laden im Murgtal zu ausgezeichnetem Wandervergnügen ein: Die Murgleiter, der Gernsbacher Sagenweg und die Gernsbacher Runde tragen das Siegel Premiumweg.

Wanderhimmel-Opening

Am 26. April 2020 läutet Baiersbronn die Wander- und Mountainbikesaison ein: Beim **Wanderhimmel-Opening** führen verschiedene thematische Sternwanderungen sowie Mountainbiketouren zum diesjährigen gemeinsamen Ziel: Am Haus des Gastes in Tonbach werden alle Teilnehmer und Besucher mit einem bunten Festprogramm und regionalen Köstlichkeiten empfangen.

Die Teilnahme an den Wanderungen und Mountainbiketouren ist kostenlos, eine Anmeldung beim Wander-Informationszentrum Baiersbronn ist erwünscht unter: wandern@bairersbronn.de oder unter Tel.: 07442/841466.



Neuaufgabe des „Murgtal Wanderguide“

Im Tal der Murg | Der Murgtal Wanderguide zeigt schönste Touren durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach

Pünktlich zum Jahresbeginn 2020 ist die Neuaufgabe des „Murgtal Wanderguide“ erschienen. Der Guide im praktischen Taschenformat vereint 25 Touren vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer, die eines gemeinsam haben: Sie führen alle durch wunderschöne Landschaften und bieten traumhafte Blicke, teilweise bis in die Vogesen. Übersichtlich gegliedert, bietet der Murgtal Wanderguide einen Überblick über die unterschied-

lichen Touren rund um die Orte Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach. Die Wandertouren werden ausführlich beschrieben, ein Kartenausschnitt, ein Höhenprofil sowie Angaben zur Wegebeschaffenheit unterstützen Wanderer bei der Auswahl der passenden Tour. Hilfreich ist außerdem die jeweilige Faktenübersicht zum Wanderweg mit Länge, Dauer, ÖPNV-Info und nahe gelegenen Einkehrmöglichkeiten. Ergänzt wird das alles durch praktische

Informationen zu Wegenetz und Beschilderungen. Wer seine Touren im Internet planen möchte, findet zusätzlich unter www.murgtal.org einen Tourenplaner sowie eine interaktive Wanderkarte. Hier können auch GPS-Tracks für die jeweiligen Touren heruntergeladen werden. Die QR Codes im Wanderguide führen direkt zu den jeweiligen Touren im Tourenplaner.

Der Wanderführer ist ab sofort beim Tourismus Zweckver-

band „Im Tal der Murg“, bei der Baiersbronn Touristik sowie an den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach kostenlos erhältlich, außerdem kann er online unter www.murgtal.org und www.bairersbronn.de bestellt werden.



WANDERTIPP

Freiolsheimer Rundweg

Neu im Murgtal Wanderguide ist der Freiolsheimer Rundweg, der anlässlich der 800-Jahr-Feier des Gaggenauer Ortsteils angelegt wurde. Auf 6,4 Kilometern bietet der Rundweg rund um die Gemarkung des höchstgelegenen Gaggenauer Ortsteils Freiolsheim ein herrliches Panorama und Aussichtspunkte über den Nordschwarzwald bis in die Rheinebene und die Vogesen. Die Idee zum Freiolsheimer Rundweg entstand 2017 durch eine Initiative von Wilhelm Essig. Eine Arbeitsgruppe hat mit Unterstützung der örtlichen Rentner-Wanderfreunde sowie Bewohnern der Rehaklinik,

den Weg entsprechend aufbereitet. Der Rundweg ist komplett ausgeschrieben. Am Start- und Zielpunkt, der Mahlberghalle in Freiolsheim, steht zudem eine Informationstafel rund um das neue Wanderangebot.

► **Weitere Informationen zum Freiolsheimer Rundweg im Murgtal Wanderguide sowie unter www.murgtal.org oder QR Code scannen:**



Wunderschöner Blick ins Murgtal

Foto: Ulrike Klumpff

Ausgezeichneter Baiersbronner Wanderhimmel®

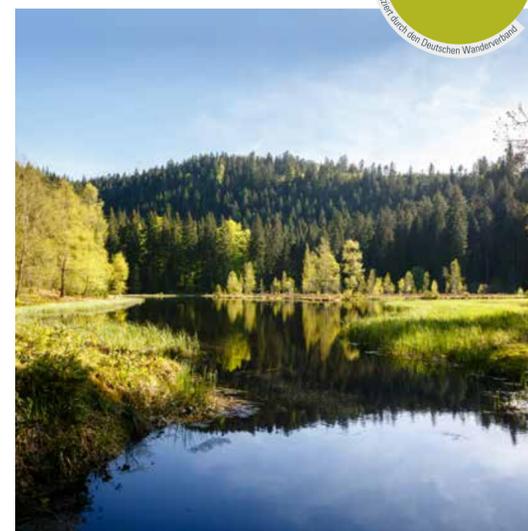
Deutscher Wanderverband bestätigt: Baiersbronner Seensteig ist „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

Baiersbronn. Bereits zum vierten Mal in Folge wurde dem Baiersbronner Seensteig vom Deutschen Wanderverband das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ verliehen. Auf 91 Kilometern führt der Weg durch die landschaftliche Vielfalt der Region, vorbei an Naturhighlights wie den eiszeitlichen Karsen und Wasserfällen, durch wildromantische Täler und über Grindenhochflächen zu idyllischen Aussichtspunkten wie dem Ellbachseeblick. Dank der Karsen ist der Name hier auch stets Programm: An den fünf Etappen liegen sogar sieben Seen, drei davon inmitten des Nationalparks Schwarzwald. Der Qualitätsweg liefert pures

Wandervergnügen und ist damit zu Recht abermals einer der schönsten Mehr-Etappenwege im Schwarzwald.

Wer das 550 Kilometer große Wegenetz des Baiersbronner Wanderhimmels nicht alleine erkunden möchte findet im vielfältigen und abwechslungsreichen „Baiersbronner Wanderhimmel Programm 2020“ über 300 geführte Wandertouren aus den Bereichen „Natur & Kultur“, „Kulinarischer Wanderhimmel“ sowie „fit & gesund“.

► **Das Programm ist ab sofort kostenfrei erhältlich bei der Baiersbronn Touristik am Rosenplatz, bei allen Außenstellen sowie unter www.bairersbronn.de/prospektbestellung**



Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!

Foto: David Lohmüller



Mountainbiken mit doppeltem Genussfaktor

Trail- & Genusscamp | 4. Auflage des außergewöhnlichen Outdoor-Wochenendes garantiert sportlichen und kulinarischen Genuss



Spaß für den Körper, Erfrischung für die Seele, Genuss für den Gaumen.

Foto: WOM Medien, Andreas Meyer

Baiersbronn. Baiersbronn hat nicht nur das dichteste Mountainbike-Trailnetz in Baden-Württemberg, sondern auch den Titel der Gourmethauptstadt Deutschlands. **Von 21. bis 24. Mai 2020** kommt beim 4. Baiersbronner Trail- und Genusscamp beides aufs Bes-

te zusammen. In behaglicher Atmosphäre werden tagsüber Trail-Highlights unter die Räder genommen und abends die hervorragende Küche genossen. Erlebnisqualität steht beim Trail- und Genusscamp im Mittelpunkt. Zur Wahl stehen verschiedene Pakete, die Teil-

nehmerzahl beim Camp ist auf 50 Bikerinnen und Biker begrenzt. Gefahren wird in verschiedenen Gruppen. Mittags trifft man sich zur gemeinsamen kulinarischen Pause, abends stehen kulinarische Hüttenabende auf dem Programm.

INFO

Trail- und Genusscamp

Das „Rundum-Sorglos-Paket“ für das viertägige Komplettcamp gibt es ab 359 Euro ohne Übernachtung. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bairersbronn.de/bairersbronner-trail-und-genusscamp.



Hier gibt's von allem das Beste: Abwechslungsreiche Trails, schöne Ausblicke und kulinarische Genuss-Highlights.
Foto: Baiersbronn Touristik

Neu in Baiersbronn

Kein Bike dabei? Kein Problem: Seit nunmehr 5 Jahren bietet Marcus Bangert in seiner Physiotherapiepraxis am Rosenplatz mit seiner Zweitfirma PhysioCycles Sitzpositionsanalysen, Bikefitting, Leistungsdiagnostik, Rad- und Laufschuheinlagen sowie Trainingssteuerung an. Ab März 2020 ergänzt er die gewohnten Leistungen mit einem **E-Bike Verleih** und einer Werkstatt. Räder können zu folgenden Zeiten ausgeliehen werden:
Mo Ruhetag
Di-Fr 10:00–12:00 Uhr und 16:00–18:30 Uhr
Sa 09:00–13:00 Uhr
zusätzlich Radverleih täglich auf Anfrage/Terminabsprache



PhysioCycles

Rosenplatz 3/2
72270 Baiersbronn
Tel. 0176/31712932
www.physiocycles.de
physiocycles@gmail.com

Trekking-Camps

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und der Nationalpark Schwarzwald laden Sie zu einem besonderen Abenteuer in der Natur ein: Übernachten unter dem Sternenhimmel!

Beim „Trekking“ ist das Übernachten mit Zelt mitten im Naturpark und Nationalpark erstmals erlaubt. Insgesamt sechs Trekking-Camps liegen zwischen Baden-Baden, Baiersbronn und Freudenstadt und sind nur zu Fuß zu erreichen. Ausrüstung, Verpflegung und Wasser müssen die Trekker selbst mitbringen, Müll wieder mitnehmen. Jedes Trekking-Camp bietet Platz für maximal drei Zelte und verfügt über eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen. Das Übernachten ist von Mai bis Oktober möglich.

► **Weitere Informationen, Ausrüstungstipps und Buchung unter www.trekking-schwarzwald.de**



Foto: Stefan Kuhn Photography



Im Schwarzwald trifft unberührte Natur auf gepflegte Kulturlandschaft.

Foto: David Lohmüller

Viele Naturparke gibt es in Deutschland. Doch nur wenige umfassen außerdem einen Nationalpark. Im Schwarzwald nahm diese besondere Konstellation vor sechs Jahren ihren Anfang.

Murgtal. Für die Besucher entstand daraus ein Angebot mit reizvollen Kontrasten: Während der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord den Erhalt der typischen Schwarzwälder Kulturlandschaft zum Ziel hat, richtet

der Nationalpark sein Augenmerk auf das entgegengesetzte Ende der Skala: Die Rückentwicklung zur Wildnis, die der Schwarzwald einst über Jahrtausende hinweg war.

Wie sich diese Rückentwicklung gestaltet, lässt sich unter anderem beim World Ranger Day am 31. Juli erleben, wenn Ranger an verschiedenen Orten im Nationalpark über den Park und die Arbeit der Ranger informieren. Einige Wochen vorher, am 5. Juni, stehen die großen

Wildtiere des Nationalparks im Mittelpunkt, deren Lebensraum bei einer Wanderung erforscht werden kann.

Erleben steht auch beim Naturpark im Mittelpunkt – oft mit dem Gaumen. Bei den Naturpark-Märkten wird die ganze Bandbreite an regionaltypischen Produkten angeboten, die seit Jahrhunderten in der Schwarzwälder Kulturlandschaft entstehen und von Naturpark-Wirten außerdem virtuos auf den Teller gebracht werden. Die fa-

milienfreundlichen „NaTouren“ stellen dazu Natur, Tiere und Pflanzen, im Naturpark vor. Zusammen bieten Naturpark und Nationalpark zudem ein besonderes Abenteuer an: Trekking-Camps, bei denen nach einer Wanderung auf einsamen Pfaden ein Nachtquartier unterm Tannendach wartet.

► **Weitere Informationen im Internet unter: www.naturparkschwarzwald.de www.nationalpark-schwarzwald.de**

Wanderhütten

Gaggenau

- 1 Naturfreundehaus Moosbronn
- 2 Naturfreundehaus Müller's Großer Wald

Loffenau

- 3 Höhengasthaus Teufelsmühle

Gernsbach

- 4 Waldgaststätte Grünhütte
- 5 Naturfreundehaus Weise Stein

Weisenbach

- 6 Naturfreundehaus am Sennel
- 7 Kolpinghaus auf der Grüb
- 8 Waldgasthaus Sängenheim

Forbach

- 9 Naturfreundehaus Badener Höhe
- 10 Gasthaus Waldesruh
- 11 Dobelbachhütte Herrenwies

Baiersbronn & Umgebung

- 12 Panorama-Hütte
- 13 Ski- und Wanderheim „Ochsenstall“
- 14 Grinde-Hütte
- 15 Rasthütte Seibelseckle
- 16 Darmstädter Hütte
- 17 Ruhesteinschänke
- 18 Forellenhof Buhlbach
- 19 Blockhütte Traube Tonbach
- 20 Wanderhütte Sattellei
- 21 Seidenhof
- 22 Glasmännlehütte
- 23 Kniebischhütte
- 24 Schankhütte

► **Details zu den Wanderhütten mit Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.murgtal.org → Unterkunft & Angebote → Gastronomie**



Hüttenzauber auf Schwarzwälder Art

Bewirtschaftete Wanderhütten | Im Murgtal und rund um Baiersbronn laden außergewöhnliche Einkehrmöglichkeiten zur Rast ein

Der Schwarzwald ist ein ganzjähriges Wanderparadies, Hüttenzauber inklusive. Ein Netz aus abwechslungsreichen Wanderwegen führt die Wanderer direkt zur kulinarischen Verschlaufpaufe.

Wanderhütten. Wandern in Baiersbronn ist wahrlich himmlisch – nicht umsonst heißt es Baiersbronner Wanderhimmel. Hier und im gesamten Murgtal lässt sich die vielfältige Naturlandschaft des Schwarzwalds auf mehreren hundert Kilo-

metern Wanderwegen wie nirgendwo sonst genießen. Außerordentlich wird das Angebot durch die gastronomischen Oasen, die sich durch die Landschaft ziehen: Über 20 Wanderhütten und Waldgaststätten mit ganz individuellem Charakter. Dieser zeigt sich nicht nur in den Speisekarten, sondern auch

in der Architektur. Von Blockhütte über Waldschlösschen bis zu moderner Interpretation regionaler Bauweisen reicht die Stilpalette. Oft stehen hinter den Hütten namhafte Vertreter aus der regionalen Spitzengastronomie, andere Hütten klicken zurück auf eine lange und traditionsreiche Geschichte.

UNSERE KULINARISCHEN WANDERTIPPS

Schwarzwälder Genießerpfade

Mehrere als Premiumwege ausgezeichnete Genießerpfade laden dazu ein, die Region im Herzen des Nationalparks Schwarzwald entlang der Strecken in den uralten Wanderhütten kulinarisch verwöhnt zu werden. So beispielsweise der Gernsbacher Sagenweg. Besonderer Höhepunkt der sagenhaften Wanderung: Eine Einkehr in der Schloss Schänke von Schloss Eberstein mit herrlichem Blick über die Weinberge und in das Murgtal.



Schloss Eberstein thront aussichtsreich über dem Murgtal
Foto: compusign

Große Loffenauer Runde

Vorbei an zahlreichen Naturphänomenen wie den sagenumwobenen Teufelskammern führt die große Loffenauer Runde zur Teufelsmühle. Nach einem kurzen Aufstieg auf den Teufelsmühlenturm und dem Genuss der Aussicht bis in die Rheinebene bietet sich das Höhengasthaus Teufelsmühle für eine kleine Stärkung bestens an.



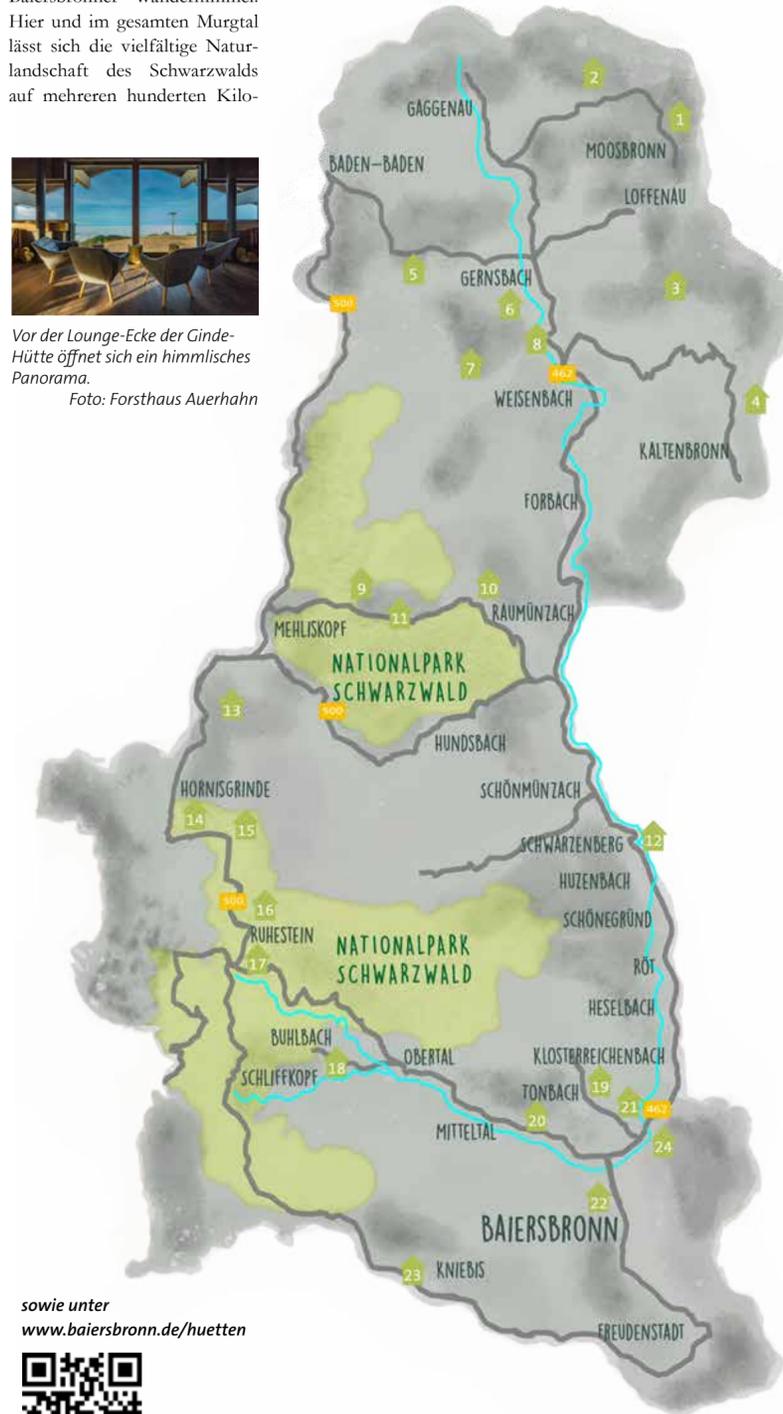
Weit reicht der Blick vom Teufelsmühlenturm ins Murgtal
Foto: compusign

Michelbacher Rundweg

Die herrliche Panoramastrecke entlang malerischer Streuobstwiesen führt durch die Seitentäler des Gaggenauer Ortsteils Michelbach. Unterwegs lehren verschiedene Informationstafeln über Geschichte und Brauchtum von Michelbach. Mit einem kurzen Abstecher lädt das Naturfreundehaus Müller's Großer Wald zu einer abschließenden Einkehr mit regionaler Küche ein.



Vor der Lounge-Ecke der Ginde-Hütte öffnet sich ein himmlisches Panorama.
Foto: Forsthaus Auerhahn



sowie unter www.baiersbronn.de/huetten



Auf Schatzsuche mit der Zunge

Genuss | Die Baiersbronner Schätze bieten einzigartige Köstlichkeiten, die so nirgendwo sonst zu finden sind



Auf kulinarischer Schatzsuche im Wanderhimmel unterwegs.

Foto: Ulrike Klumpp

Baiersbronn. Woher kommt, was ich esse? Bei den Baiersbronner Schätzen ist die Antwort eindeutig: Direkt aus der Heimat. So schmeckt Baiersbronn. Die Baiersbronner Schätze werden von einheimischen Erzeugern mit regionalen Produkten hergestellt. Entwickelt wurden die Schätze gemeinsam mit Experten. Dass sie wunderbar schmecken, ist in der Gourmethauptstadt selbstverständlich. Dass sie nachhaltig und gesund sind

ebenso. Die Schätze gibt es in schmackhafter Zubereitung in verschiedenen Baiersbronner Restaurants und frisch, direkt bei den Erzeugern. Zum Beispiel die bekannten Buhlbachforellen, die im klaren kalten Schwarzwaldwasser des Forellenhof Buhlbach wachsen. Oder das Waldhonig- und Fichtenspitzeneis vom Seidenhof, welches man sich in der gemütlichen Bauernstube oder im Sommer unter Schattenspendenden Platanen gönnen

kann. Steuobstwiesen gehören in Baiersbronn doch eher zum seltenen Anblick. Deshalb sind der Apfelessig und der Apfelbrand vom Abrahamshof zwei ganz besondere Schätze. Und wer es würziger mag, ist auf dem Biolandhof Peterle in Röt genau richtig. Hier entsteht aus Ziegenmilch der Rötter Ziegenkäse mit Dost. Einen ganz neuen Schatz bietet ab diesem Jahr die Metzgerei Koch aus Klosterreichenbach. Neben den schon weit-

hin bekannten Schätzen, den Wild- und Lammespezialitäten, produziert Metzgermeister Joachim Koch einen ganz besonderen luftgetrockneten Schinken. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und Herbst, entwickelt sich in einem speziellen Reifekasten auf dem höchsten Berg des Nord-schwarzwaldes, der Hornisgrinde, ein salziger, tiefwürziger Grindeschinken* aus Fleisch von regionalen Züchtern. * erhältlich ab Mai 2020



Apfelessig und geküsster Apfelbrand

Abrahamshof
Familie Schnitger
Bergerweg 22, 72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 8483711
www.abrahams-hof.de

flexible Öffnungszeiten auf Anfrage

Fotos der Baiersbronner Schätze:
Ulrike Klumpp



Lamm- und Wildspezialitäten

Forellenhof Buhlbach
Schliffkopfstr. 64
72270 Baiersbronn-Buhlbach
Tel. +49 7449 233, www.bareiss.com
täglich von 11:30 – 17:30 Uhr im Forellenhof Buhlbach
täglich von 9:00 – 12:00 Uhr im Laden der Forellenzucht Buhlbach



Waldhonig- und Fichtenspitzeneis

Metzgerei Koch
Murgtalstraße 160
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. +49 7442 122103
www.metzgereikoch.de
Mo – Fr 8:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00, Sa 8:00 – 12:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Seidenhof

Fam. Zimmermann, Reichenbacher Weg 46, 72270 Baiersbronn,
Tel. +49 7442 120895,
www.seidenhof.de
April – Oktober 12:00 – 20:00 Uhr (Küche bis 19:30 Uhr)
November – März 12:00 – 19:00 Uhr (Küche bis 18:30 Uhr)
Di u. Mi Ruhetag (außer an Feiertagen)



INFO

Baiersbronner Schätze Wanderungen zu den Baiersbronner Schätzen

Werden Sie zum Schatzsucher und begeben Sie sich auf eine geführte Wanderung zu den Baiersbronner Schätzen. Wer die Schätze erwandert hat, weiß anschließend nicht nur Interessantes über die Herstellung direkt vom Produzenten, sondern kann auch behaupten: „Ich weiß, wie Baiersbronn schmeckt.“

► **Termine und weitere Informationen unter www.kulinarischer-wanderhimmel.de**



Foto: Ulrike Klumpp



Rötter Ziegenkäse mit Dost

Biolandhof Peterle
Schönegründer Straße 80
72270 Baiersbronn-Schönegründ
Tel. +49 7447 3020392
www.hof-peterle.com

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag 16:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr (23.12. und 28.02. geschlossen) sowie nach telefonischer Vereinbarung

Stand des Biolandhofs Peterle auf dem Wochenmarkt in Baiersbronn
Mittwoch (Mai bis November) 8:00 – 12:00 Uhr

Stand des Biolandhofs Peterle auf dem Wochenmarkt in Freudenstadt
Freitag (Mai bis November) 8:00 – 12:00 Uhr

Deutsche Top-Acts zu Gast in Baiersbronn

Veranstaltungshöhepunkte | Beim Baiersbronn Open-Air geben sich Größen der Musikszene die Hand I Wiesen, Wald und Felswände schaffen einzigartige Akustik

BAIERSBRONN OPEN-AIR SAMSTAG, 27. JUNI 2020

SILBERMOND **LENA**

Festplatz Aue | Einlass ab 17:00 Uhr
Tickets im VVK Erwachsene 44,-€ | Kinder unter 16 Jahre 34,-€

www.baiersbronn.de/baiersbronn-open-air

Baiersbronn. Eine Landschaft so schön wie der Nordschwarzwald ist wie gemacht für eine Open-Air-Veranstaltung. Das dachte man sich auch in Baiersbronn, als man das Baiersbronn

Open-Air ins Leben rief. Am **27. Juni 2020** steigt die vierte Auflage des Musik-Events in diesem Jahr wieder in Kooperation mit Radio Regenbogen. Dann kommen mit Silbermond

und Lena zwei Top Acts aus der nationalen Musikszene nach Baiersbronn, um von der riesigen Freiluftbühne auf dem Festplatz Aue die Menge zum Brodeln und Tanzen zu bringen.

Flankiert wird das Baiersbronn Open-Air von einem Radio Regenbogen-DJ, der vor und nach den Top Acts auflegt und das Fest bis in die Morgenstunden gehen lässt.

► **Weitere Informationen und Tickets gibt es ab sofort unter www.baiersbronn.de/baiersbronn-open-air oder unter Telefon 07442 84 14 0.**

Farbenfroher Sound

Festival | Max Mutzke bringt „Colors“ ins Murgtal

Das Schwarzwald Musikfestival hat sich vom Geheimtipp zum Höhepunkt im überregionalen Kulturkalender entwickelt. Dafür sorgen nicht zuletzt herausragende Programmpunkte. Einen davon liefert am 23. Mai Max Mutzke.

Am 23. Mai gibt Max Mutzke im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals eine Show in Baiersbronn. Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

Max Mutzke ist gelungen, was nur wenige schaffen: Aus den übervollen Reihen einer Castingshow heraus schaffte er es an die Spitze der deutschen Musiklandschaft und steht dort seit inzwischen über zehn Jahren. Nicht nur die konstante, überragende Qualität von Max Mutzkes Arbeit – die mit zahllosen Preisen ausgezeichnet wurde – beeindruckt dabei. Auch

die Vielseitigkeit des Künstlers stellt Vergleiche in den Schatten. Soloprojekte wechseln mit Big-Band-Kooperationen, Rollen bei Kindermusicals wechseln mit Einsätzen als Komponist.

Das aktuelle Album „Colors“ und die dazugehörige Live-Show zeugen von der Liebe zum Detail, die Max Mutzke und seine Band monopunk in das Projekt gelegt haben. Für „Colors“ wurden Hiphop Stücke in ein melodioses Soulgewand umgeformt und neu interpretiert. Auch dieses Album war wieder über viele Wochen hinweg in den deutschen Charts vertreten. Die Fans in Baiersbronn dürfen sich nun auf das Live-Erlebnis freuen.



SCHWARZWALD PLUS GRATIS

► **Karten gibt es ab 39 Euro bei der Baiersbronn Touristik, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie direkt bei der Schwarzwald Musikfestival gGmbH unter Telefon 07441/520 420-5 oder per E-Mail info@schwarzwald-musikfestival.de.**

Mit der Schwarzwald Plus Gästekarte erhalten Sie je nach Verfügbarkeit freien Eintritt. Mit der Schwarzwald Plus Heimatkarte erhalten Sie je nach Verfügbarkeit bei einer Veranstaltung des Schwarzwald Musikfestivals nach Wahl freien Eintritt.

Baiersbronn Classic 2020
 Schwarzwald-Rallye für Genießer 24.–27. September

SCHWARZWALD-RALLYE FÜR GENIEßER
BAIERSBRONN CLASSIC
 24.–27. SEPTEMBER 2020

Das sollten Sie nicht verpassen:
 Vom 24. bis 27. September 2020 bietet die Schwarzwald-Rallye für Genießer in der 8. Auflage, vier Tage historischen Motorsport vom Feinsten mit automobilen Klassikern und Motorrädern von anno dazumal. Infos zu den Fahrzeugen, Strecken und Durchfahrtszeiten erhalten Sie bei der Baiersbronn Touristik.

Veranstalter: Baiersbronn Touristik | Rosenplatz 3
 DE-72270 Baiersbronn | Tel. +49 74 42 8414-0
classic@baiersbronn.de | www.baiersbronn-classic.de

APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
<p>Freitag, 6. März, 18:00 Uhr Eisdisco mit cooler Musik -> Eislaufhalle, Baiersbronn</p>	<p>Sonntag, 26. April Wanderhimmel®-Opening Start in die langersehnte Wander- und Mountainbikesaison. Sternwanderungen, Mountainbiketouren, regionale Köstlichkeiten und musikalische Unterhaltung. -> Haus des Gastes, Tonbach</p>	<p>Montag, 1. Juni, 17:00 Uhr ARD-Preisträgerkonzert im Rahmen des Schwarzwaldmusikfestivals -> Christuskirche, Mitteltal</p>	<p>Samstag, 27. Juni, 17:00 Uhr Baiersbronn Open-Air BAIERSBRONN LIVE ON STAGE mit Silbermond und Lena -> Festplatz Aue, Baiersbronn</p>	<p>Samstag, 1. August, 17:30 Uhr Kurgartenbeleuchtung Park-Illumination mit Leuchtbechern -> Kleiner Kurgarten, Baiersbronn</p>	<p>Sonntag, 13. September, 11:00 Uhr Tag des offenen Denkmals Geschichte wird lebendig – mit vielen Mitmach-Aktionen und Vorführungen für die ganze Familie. -> Glashütte Buhlach und Morlokofh Mittelalt</p>
<p>Sonntag, 1. März, 14:00 Uhr Schlittengaudi für Jedermann und -frau Wettkampf mit Rodeln und Hornschlitten -> Rodelhang am Ruhestein</p>	<p>21. Mai bis 24. Mai 4. Baiersbronner Trail- und Genusscamp -> Weitere Infos: Baiersbronn Touristik</p>	<p>Samstag, 23. Mai, 20:00 Uhr Max Mutzke Konzert im Rahmen des Schwarzwaldmusikfestivals -> Schwarzwaldhalle, Baiersbronn</p>	<p>Samstag, 11. Juli Genussnacht Eine Nacht vom Feinsten: Stilvolles Ambiente, Baiersbronner Schätze und Live-Musik -> Glashütte Buhlach</p>	<p>Samstag, 25. Juli, 18:00 Uhr Tonbachtalbeleuchtung Ein buntes Lichtermeer aus 40.000 Kerzen und fantasievollen Lichtmotiven. -> Tonbach</p>	<p>24.–27. September 8. Baiersbronn Classic Schwarzwald Rallye für Genießer An vier Tagen wird die Freude an historischen Fahrzeugen (bis Baujahr 1970), sportlicher Fahrkultur und kulinarischen Höhepunkten in Baiersbronn zusammen gebracht. Ein besonderes Highlight ist die Sperrung der Ruhesteinrecke mit der Erinnerung an das Rennen von 1946. -> Weitere Infos: Baiersbronn Touristik</p>
<p>20.–22. März Deutsche Jugendmeisterschaften im Skispringen und in der Nordische Kombination -> Skisprungschanze/Skistadion Ruhestein</p>	<p>9. und 10. Mai Sa. 10:00–18:00 Uhr So. 11:00–18:00 Uhr Kunsthandwerkermarkt und Muttertagsfest Buntes Treiben im Ortskern von Baiersbronn mit verkaufsoffenem Sonntag von 13:00–18:00 Uhr -> Rosenplatz/Forbachstraße</p>	<p>16. Mai 14:00 Uhr 24. Ländlicher Vierkampf Melken, Sensen, Sägen, Nageln sind die Disziplinen des Ländlichen Vierkampfes – ein spaßig-sportlicher Wettbewerb. In Vierer-Teams treten die Mannschaften in der Erwachsenen- und Jugendklasse an. -> Weitere Infos: Baiersbronn Touristik</p>	<p>Montag, 18. Mai, 20:00 Uhr Festival der ARD-Preisträger mit Haruma Sato Konzert im Rahmen des Schwarzwaldmusikfestivals -> Münsterkirche Klosterreichenbach</p>	<p>Samstag, 15. August, 17:00 Uhr Burgunder Nacht – Edle Tropfen im Genussraum Baiersbronn Ein Weinfest der besonderen Art -> Kleiner Kurgarten, Baiersbronn</p>	

Über den Tälerrand geschaut

Kulturelle Highlights der Region

Volkschauspiele Ötigheim

Auf einer der größten Freilichtbühnen Deutschlands, mit einer beispielbaren Fläche von 174 Metern Breite und 62 Metern Höhe sowie 4.000 überdachten Sitzplätzen, verzaubern die Volkschauspiele Ötigheim seit über 100 Jahren in den Sommermonaten bis zu 100.000 Besucher. Unverwechselbar ist das Bühnenbild vor einer prächtigen Naturkulisse. Das Repertoire der hauptsächlich ehrenamtlichen Vereinsmitglieder vor und hinter den Kulissen ist dabei besonders vielseitig von Werken der Weltliteratur über Opernklassiker bis hin zu modernen Musicals für die ganze Familie. Im Sommer 2020 erwartet die Besucher eine opulente Neuinszenierung von Wilhelm Tell zum 110-jährigen Bühnenjubiläum - 1910 wurde Schillers Werk erstmals auf der Freilichtbühne im „Teldorf“ Ötigheim gezeitigt.

► **Weitere Informationen unter:** www.volkschauspiele.de



Foto: Jochen Klenk

Straßentheaterfestival tête-à-tête Rastatt

Die Barockstadt Rastatt lädt mit dem Straßentheaterfestival tête-à-tête alle zwei Jahre zum größten internationalen Straßentheaterfestival in Deutschland. Auch 2020 verwandelt sich die ehemalige Residenzstadt der Markgrafschaft Baden-Baden vom 09. bis 14. Juni bereits zum 14. mal in eine lebendige Kulisse für internationale Artisten aus Artistik, Tanz und Performance. Dabei werden die Straßen der Innenstadt und die grünen Parkanlagen zur Bühne.

► **Weitere Informationen unter:** www.tete-a-tete.de



Das Murgtal im Kulturrausch

Kleinkunst | Mit über 70 Veranstaltungen gilt Gaggenau bei Freunden der geistreichen Unterhaltung als kleines Paradies



Klag-Bühne live

Foto: Fabry

Name und Setting wie ein Berliner Szene-Café aus den zwanziger Jahren. Ein Programm, das nicht weniger schillernd und unterhaltsam ist. Die klag-Bühne in Gaggenau ist ein Juwel in der deutschen Kleinkunstlandschaft.

Gaggenau. Kulturrausch lautet der sehr passende Name des Programms, das seit Jahren Kleinkunstfreunde nach Gaggenau lockt. Über 70 Veranstaltungen finden pro Saison auf der klag-Bühne und in der Jahnhalle

statt, bei denen sich die Größen der Szene die Klinke in die Hand geben.

Bülent Ceylan und Fatih Çevikkollu, starteten in Gaggenau in das neue Kabarett-Jahr. „Quichotte“, der Kölner Stand-Up-Künstler, Slam Poet und Rapper mischt im Februar HipHop mit Stand-Up Elementen, skurrilen Geschichten und gesellschaftskritischen Spoken-Word-Texten. Von der Flasche zum Musikinstrument geht es im März, wenn die Berliner Band GlasBlasSing beim „Flaschmob“ zum Upcy-

cling der besonderen Art einlädt. Ebenso scharfe wie geistreiche Gesellschaftskritik liefern wenige Wochen später zuerst die „Wellküren“ und dann Josef Brustmann. Die einen als Grünaderinnen der STUGIDA-Bewegung (Stubenmusik gegen die Idiotisierung des Abendlandes), der andere in prophetischer Betrachtung der Welt, bei der nicht zuerst das Klima, sondern das politische Gleichgewicht kippt. Nikita Müller macht sich derweil auf, ein Mann zu werden und die Band Tikibar liefert im Mai

Murgtälern Latin-Rock'n'Roll vom Feinsten und für den Herbst hat sich bereits die Kabarettistin und Chansonette Tina Teubner angesagt. Dazwischen schiebt sich noch schnell ein jährlicher Höhepunkt im Kalender: Das Kleinkunstfestival - und schon ist das Jahr buchstäblich im Kulturrausch vergangen.

► **Das vollständige Programm gibt es unter** www.kultur-rausch-gaggenau.de.

Kleine Bretter, die die Welt bedeuten

Theater | Entlang des Murgtals zieht sich eine Kette an verborgenen Theatern hinter deren Vorhängen feine Schätze liegen

Die größte Bühne bietet im Murgtal die Natur - denkt man. Doch verborgen in Wald und Tal liegt eine Reihe an Theatern, die exzellente Programme bieten. Viele gelten als Geheimtipp - die langsam ans Licht der Öffentlichkeit finden.

Murgtal. Von außen sieht die Alte Turnhalle Hilperstau bei Gernsbach nach dem aus, was der Name verspricht: Ein charmanter Holzbau aus dem vorigen Jahrtausend, in dem der Geist von Turnvater Jahn geehrt wurde. Heute werden hier Kopf und Lachmuskeln ertüchtigt. 2016 eröffnete eine Bürgerbühne, auf der Schauspieler und Regisseur Thomas Höhne zu Teilnahme, Mitwirkung und Spektakel einlädt. Wer gerne sein eigenes Theater mieten möchte, kann dies hier ebenfalls tun.

Eine Geschichte aus Mut, Enthusiasmus und unermüdlichem Einsatz verbirgt sich einige Kilometer weiter hinter dem Theater im Kurpark Gernsbach. 1992 wagte sich eine Gruppe



Theateraufführung „Das letzte Mal“ in der Alten Turnhalle Hilperstau.

Foto: Dirk Flackus

junger Leute an das Aufführen von klassischen Theaterstücken. Seitdem sind alle zwei Jahre Legenden wie Jedermann, Julius Cäsar, Faust, der Sturm, die Nibelungen und viele mehr in

Gernsbach zu Gast - das nächste Mal in 2021.

► **Online sind die Schätze des Murgtals hier zu finden:** www.altturnhalle.de und www.theater-im-kurpark.de

Kleine Puppen entführen in eine riesengroße Welt

Festival | Seit 32 Jahren fesselt die Gernsbacher Puppentheaterwoche Kinder und Erwachsene mit faszinierenden Geschichten



Puppentheaterwochen: Alice im Wunderland

Foto: Nastja Zukanova

Gernsbach. Dramen, Märchen, Komödien und Stücke von Weltliteratur, für Kinder, Erwachsene oder beide zusammen: Zwei Wochen vor Ostern wird die kleine Stadt Gernsbach regelmäßig von Puppenspielern übernommen. In diesem Jahr vom 28. März bis zum 4. April. Das Festival der Gernsbacher Puppentheaterwoche geht bereits in die 32. Spielsaison. Eine Woche lang geht in der Stadthalle der Vorhang auf für „großes Theater auf kleinen Bühnen“. Spieler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters. Passionierte Fans reisen dafür seit vielen Jahren von weit her ins Murgtal.

Höhepunkte zu benennen ist dabei schwierig. Wer bei einer Kindervorstellung Tränen gelaucht und bei großen Dramen mitgelitten hat, weiß, auf welche vielfältige Art die Puppen, deren Meister und ihre wunderbaren Geschichten ans Herz gehen. An den Nachmittagen werden altersgerechte Stücke für Kinder angeboten, während die Abende für Jugendliche und Erwachsene reserviert sind - mit Ausnahme des traditionellen Familienstücks. Dazu gibt es einen Workshop für Kinder und eine jährlich wechselnde Ausstellung in der Stadthalle zum Thema Puppentheater.

► **Weitere Informationen zur Puppentheaterwoche gibt es unter** www.gernsbach.de

Tipps für aktive Familien

Das Murgtal & Baiersbronn sind das perfekte Ziel für euren aktiven Familienausflug. Hier haben wir einige tolle Tipps für euch zusammengestellt:

Geocaching

Verschiedene Schätze warten darauf geborgen zu werden - vom lehrreichen Baum-Cache bis zum sagemunwobenen Schatz des Glasmännleins. Übrigens: Mit Schwarzwald Plus gibt es gratis GPS Geräte zum Ausleihen in Baiersbronn!



Foto: Ulrike Klumpp

Abenteuer drinnen und draußen

Familien | Murgel, sein Spielhaus und ein riesengroßer Veranstaltungskalender für einen tollen Urlaub

Urlaube sind dazu da, Erinnerungen zu schaffen. In Baiersbronn sind diese schön und unvergesslich - weil hier alle gleichzeitig ihren Spaß finden.

Baiersbronn. Baiersbronn trägt schon viele Jahre den Titel „Familienfreundliche Ferien“. Denn während die Großen Mountainbiking, Wellness oder Gourmetküche genießen, wartet auf die Kinder ein eigenes,

besonderes Programm: Über 400 verschiedene Angebote aus Spiel, Sport, Spaß, Spannung und viel Natur. Dazu das putzige Maskottchen Murgel, das sein eigenes Spielhaus hat, in dem alle Kinder willkommen sind.

Das Spielhaus wurde gemeinsam mit Kindern gestaltet und verbirgt in seinem inneren ein riesiges Spieleparadies. Im Murgelmagazin werden jedes Jahr alle Kinderveranstaltungen zusammengefasst. Das Pro-

gramm wird von der Baiersbronn Touristik gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Bürgern und Gastronomen gestaltet. Während der baden-württembergischen Ferien finden täglich Veranstaltungen statt. Zudem finden Familien im Murgelmagazin viele Tipps für einen unbeschweren Urlaub.

► **Weitere Informationen unter:** www.baiersbronn.de/kinderangebote

INFO

Murgels Spielhaus

Murgels Spielhaus in Baiersbronn wurde ausschließlich mit Ideen von Kindern gestaltet. Ein Erfolgsprojekt mit viel Herzblut und einer einzigartigen Story. Die ganze Geschichte unter: www.baiersbronn-magazin.de/murgelsspielhaus



In Murgels Spielhaus trifft das Maskottchen Murgel auf die vier Elemente Wasser, Erde, Feuer und Luft.

Foto: Ulrike Klumpp

Annis Schwarzwald Geheimnis
Das Schwarzwald-Maskottchen Anni nimmt Familien in Baiersbronn mit auf eine interaktive Familienwanderung. Um die Wanderstrecke zu finden müssen knifflige Rätsel rund um Annis Schwarzwald Geheimnis gelöst werden.



Foto: Ulrike Klumpp

Naturparkentdeckerweste

Mit der Naturpark-Entdeckerweste können kleinen Gäste die Natur der Region erforschen. Ausgestattet mit Insektenstaubsauger, Becherlupe, Insektenpinzette und Kompass kann die Entdeckungsreise beginnen.



Wussten Sie schon, dass ... ???

Der Buhlbacher Schlegel

Geschichte | Ein Exportschlager des Kulturparks Glashütte Buhlbach

...der zweite Exportschlager aus Buhlbach nach dem Buhlbacher Schlegel Orient-Teppiche waren? Nach der Schließung der Glashütte im Jahr 1909 wurden in den leerstehenden Glashüttengebäuden Orient-Teppiche geknüpft. Einer der originalen Webrahmen aus der damaligen Zeit kann heute im Kulturpark Glashütte Buhlbach angeschaut werden.



Kulturpark Glashütte Buhlbach
Foto: Ulrike Klumpp

INFO

Kulturpark Glashütte

Der Kulturpark Glashütte Buhlbach hat von Mai bis November immer mittwochs bis sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. An den Öffnungstagen finden öffentliche Führungen um 14:30 Uhr statt.

► **Weitere Informationen rund um den Kulturpark sowie zu den angebotenen Führungen und Veranstaltungen finden Sie unter www.baiersbronn.de/glashuette**

Obertal-Buhlbach. In Baiersbronn-Buhlbach befand sich einst die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Heute ist der Kulturpark Glashütte Buhlbach mit den letzten historischen Glashüttengebäuden ein historischer Glashütteneck. Einer der originalen Webrahmen aus der damaligen Zeit kann heute im Kulturpark Glashütte Buhlbach angeschaut werden.



Ein original Buhlbacher Schlegel

SCHWARZWALD
GRATIS
PLUS

Foto: Ulrike Klumpp

Anfang des 19. Jahrhunderts erlernte der Heilbronner Weingutbesitzer Georg Christian Kessler die Kunst der Champagnerherstellung in Reims. Dieses Wissen brachte er mit nach Esslingen und gründete dort die erste und heute älteste deutsche Sektellerei Deutschlands, das Haus KESSLER. Der Flaschenbruch der jungen Firma war enorm. Nur knapp die Hälfte aller befüllten Sektflaschen gingen in den Handel. Die übrigen Flaschen konnten



Foto: Baiersbronn Touristik

dem massiven Druck der Gärung nicht standhalten und explodierten. Die Lösung für dieses Problem fand Kessler in der Buhlbacher Glashütte mit dem von der Familie Böhringer entwickelten „Buhlbacher Schlegel“ - eine besonders dickwandige Sekt- und Champagnerflasche mit eingewölbtem Boden, durch den sich der Druck der Flaschengärung auf einer größeren Fläche verteilt und die Flasche erstmals dem Innendruck standhielt. Zwei Millionen Flaschen wurde ab 1826 einst jährlich mundgeblasen aus Buhlbach in alle Welt exportiert.

Anlässlich des 190-jährigen Jubiläums des „Buhlbacher Schlegels“ wurde 2016 gemeinsam mit der Sektellerei KESSLER die Edition Buhlbach entworfen. Ein Euro jeder verkauften Flasche geht zu Gunsten der Weiterentwicklung direkt an die Glashütte Buhlbach.

► **Die Edition Buhlbach kann für 15,-€ bei der Baiersbronn Touristik, in der Glashütte Buhlbach sowie unter www.baiersbronn.de/shop erworben werden.**

INFO

Hauffs Märchenmuseum

Das Hauffs Märchenmuseum hat Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Mitte November bis Mitte Dezember hat das Museum geschlossen. Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:30 Uhr mit dem Museumsleiter Otto Züfle statt.

► **Weitere Informationen unter: www.baiersbronn.de/hauffsmarchenmuseum**

Entdecken Sie die Kultur und Identität Baiersbronn mit unserem Video zu Wilhelm Hauffs „Das Kalte Herz“ auf unserem YouTube Kanal:



Das „Kalte Herz“ aus Baiersbronn

Museum | Dunkle Wälder und unermessliche Reichtümer, eine Legende um Liebe, Gier und Macht - mitten aus dem Schwarzwald

„Schatzhauser im grünen Tannenwald, Bist schon viel hundert Jahre alt, Dir gehört all Land, wo Tannen stehn, Läßt dich nur Sonntagkindern sehn.“ Mit diesen Versen wurde der schwäbische Dichter Wilhelm Hauff bekannt - und der Schwarzwald mit ihm.

Baiersbronn. „Das kalte Herz“ heißt die Geschichte, mit der Wilhelm Hauff um 1828 dem Schwarzwald ein literarisches Denkmal setzte, das ebenso dunkel wie faszinierend ist. Ein armer, nach Reichtum strebender Köhler weckt die finsternen Kräfte des Waldes - und zahlt einen hohen Preis dafür. Spätestens seit der Kino-Adaption 2016 sind die Geschichte vom „Kalten Herz“ und ihr Autor weit bekannt. In Hauffs Märchenmuseum in Baiersbronn werden Hauffs

Figuren samt Geschichten lebendig: in Mediastationen und Basstecken, im Literatursessel und auf dem Bildschirm. Schließlich ist hier, im Schwarzwald, die Heimat von den Köhlern und Flößern, den Waldarbeitern und den Bauern.



Wer sich einmal auf Hauffs faszinierende Erzählwelten eingelassen hat, für den bekommt der Gang durch die tiefen Wälder eine neue Faszination. Ganz nebenbei kommen im Museum außerdem spannende Hinter-

gründe zutage - etwa was das „Kalte Herz“ mit Baiersbronn verbindet.

SCHWARZWALD
GRATIS
PLUS



Hauffs Märchenmuseum befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude direkt neben der Marienkirche im Oberdorf von Baiersbronn.
Foto: Stefan Kuhn Photography

Mittelalterliche Andacht in Pinsel und Farbe

Kunst | In der Heilig-Kreuz-Kirche in Loffenau erzählen spätmittelalterliche Fresken von Glaube und Hoffnung

Loffenau. Vom Kunstgeschick der Schwarzwälder erzählen seit Jahrhunderten Lackschild- und Kuckucksuhren, Schäpel und Stickerereien. Doch in den vielen Kirchen der einst tiefreligiösen Region warten noch weitere Schätze: Kirchenkunst, Glasmalereien und Fresken, die der breiten Bevölkerung oft wenig bekannt sind, unter Kennern aber umso mehr bewundert werden. Ein besonderes Zeugnis davon gibt die Heilig-Kreuz-Kirche in Loffenau.

Im ausgehenden Mittelalter, in den späten Tagen der Gotik, entstanden in der pittoresken

Buntsandsteinkirche die sogenannten „Loffenauer Fresken“, die heute als kunsthistorischer Schatz bewertet werden. Farbenfrohe ziehen sich Wand- und Deckenmalereien entlang des Innenraums. Dass die wertvollen Malereien bis heute unvermindert strahlen, ist einer umfangreichen und behutsamen Renovierung zu verdanken, mit denen die Fresken in den 1950er- und 1960er-Jahren wieder aufbereitet wurden.

Wie in einem mittelalterlichen Film reihen sich bei den Fresken biblische Szenen und Akteure in einem Geschichtsbogen anein-

ander, fließen um Wände, Deckenbögen und Fensterleibungen: Jesus und die Apostel, die „Legenda aurea“ von Jacobus de Voragine und die Strahlenmadonna. Eine außergewöhnliche Darstellung zeigt die sogenannte „Hostienmühle“ - eine etwas eigenwillige mittelalterliche Ikonographie, welche die Wandel von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi während der Messe verbildlicht.

Zwischen den Szenen ranken sich fantasievolle Ornamente, welche die Erzählungen verbinden und das Auge des Betrachters leiten.

Ob Kunstkenner oder neugieriger Laie - die Fresken faszinieren. Sie sind in dieser Größe und Vollständigkeit die einzigen erhaltenen Freskenmalereien im Schwarzwald. Fast 600 Jahre Geschichte und Tragödien, Leben und Wandel liegen hinter den feinsinnigen Malereien. Dank ihnen blieben von der alten Loffenauer Kirche, trotz zahlreicher Umbau- und Umbruchzeiten der Chor und der untere Teil des heutigen Turms erhalten.

2011 bekamen die Fresken nochmal Gesellschaft: kunstvolle Fensterbilder aus der Hand des Glaskünstlers Diether F. Domes.



Fotos: Joachim Gerstner, compusign

INFO

Loffenauer Fresken

Die Heilig-Kreuz-Kirche in Loffenau kann außerhalb der Gottesdienstzeiten frei besichtigt werden. Das Herzstück der Kirche ist der vollständig ausgemalte Turmchor. Alle Fresken, ihre Erzählungen und ihre kunsthistorische Einordnung sind im „Freskenführer“ festgehalten, der über das Pfarramt erhältlich ist. Neben den Fresken birgt die Heilig-Kreuz-Kirche außerdem eine Walcker-Orgel, die unter Musikern und Konzertgästen überregional geschätzt wird. Führungen in der Heilig-Kreuz-Kirche mit Freskenführung und Orgelklängen können übers Rathaus Loffenau oder der Evangelischen Kirchengemeinde unter Telefon 07083-2320 angefragt werden.



Farbenfrohe Fresken aus dem Mittelalter zieren die Heilig-Kreuz-Kirche in Loffenau.

Foto: Joachim Gerstner, compusign

Als der Waldarbeiter in die Industrie ging

Museum | Von Plackerei und Hoffnung, Armut und Wohlstand erzählen die Sammlungen in den Murgtälern Heimatmuseen

Heute ist das Murgtal bekannt für die Mercedes-Benz-Werke in Gaggenau, oder für die Papier- und Kartonagenindustrie, die sich entlang des Flusses zieht. Beide brachten Wohlstand. Doch jahrhundertlang sah das Leben anders aus. Wie, das erzählt eine Reihe kleiner, feiner Museen. Allen voran das Murgtal-Museum in Forbach-Bernersbach.

Baiersbronn. Mit Holz und Waldwirtschaft sicherten sich die Menschen im Murgtal über Jahrhunderte das Überleben. Viel mehr war - ob der harten Bedingungen - im Murgtal oft kaum möglich. Die Enge des Tales und die kargen Böden machten eine ausgedehnte Landwirtschaft

kaum möglich. Mit der Nebenerwerbslandwirtschaft, harter Arbeit, Durchhaltevermögen und viel Überlebenswillen sicherten sich die Menschen ihr Auskommen im Murgtal. In Abschnitte und Episoden sind die entbehrungsreichen Zeiten in den öffentlichen Heimattuben von Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und Forbach. Die größte und vollständigste Sammlung an heimatgeschichtlichen Zeugnissen umfasst das Murgtal-Museum im Forbacher Ortsteil Bernersbach.

Auf 800 Quadratmetern und in seltenen, teils wertvollen Sammlungen, wird das Leben und Arbeiten der Murgtälern beschrieben. Von den jahrhundertalten, oft gefährlichen Wald-

und Handwerksberufen bis hin zum Wandel der Gründerzeit, als Ende des 19. Jahrhunderts ein neuer Wind durch das Murgtal zog. Industrie siedelte sich an, Fortschritt, Wohlstand und ein bislang unbekanntes Maß an bescheidener wirtschaftlicher Sicherheit. Das Murgtal-Museum Bernersbach rekonstruiert diese Zeiten mit themenspezifischen Stationen: Kaufladen, Schule und Kirche, Werkzeuge der Nebenerwerbs-Landwirtschaft, Feuerwehr und Handwerksberufe, Wohnen, Fotos und Musikapparate.

► **Weitere Informationen unter: www.murgtalmuseum-bernersbach.de**



Foto: Murgtal-Museum Heimatverein Bernersbach e.V.

Highlights

Unsere Highlights für den Sommer:

Wie wäre es, den Schwarzwald einmal wie Tarzan zu erleben? Im **Klettergarten Mehliskopf** kann auf sieben Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden von Baum zu Baum geklettert werden.



Foto: Stefan Kuhn Photography/Schwarzwald Plus

Sieht nicht nur erhaben aus, sondern ist auch ein hervorragendes Ganzkörpertraining: **Bogenschießen** mit jeder Menge Spaß unter fachkundiger Anleitung.



Foto: Stefan Kuhn Photography

Wer Baiersbronn und Umgebung mal auf eine ganz andere Art entdecken möchte, ist bei einer **Segway-Tour** durch die idyllischen Wälder des Schwarzwalds genau richtig.



Foto: Stefan Kuhn Photography/Schwarzwald Plus

Faszinierende Technik hautnah zum Erleben bietet das **Unimog-Museum** in Gaggenau. Ein Museum, welches sich der spannenden Welt des früher in Gaggenau gebauten Universal-Motor-Gerät widmet.



Foto: Jan Bürgermeister

Schwarzwald Plus – mehr als nur Urlaub

Schwarzwald-Erlebnis | Eine kostenlose Eintrittskarte für ausgewählte Aktivitäten und Abenteuer im Schwarzwald

Die Angebote des Schwarzwalds sind nahezu endlos. Über 80 davon können mit der Gästekarte Schwarzwald Plus in der Nationalparkregion kostenlos genutzt werden.

Baiersbronn. In der Schwarzwald Plus Karte sind die schönsten Erlebnisse und Aktivitäten der Nationalparkregion

Schwarzwald zusammengefasst: Von Familien- und Outdoor-Aktivitäten bis zu Genuss- und Kultur-Angeboten wie zum Beispiel Bergbahnen und Skilifte, Golf-Greenfee auf fünf Plätzen, kulinarische Wanderungen, Erlebnis- und Naturbäder, Konzerte und Museen oder die Verkostung von regionalen Spezialitäten.

Getragen wird die Schwarzwald Plus Gästekarte von den Gemeinden Baiersbronn und Freudenstadt in Zusammenarbeit mit rund 50 Gastgebern. Wer Urlaub bei einem der Schwarzwald Plus Gastgeber bucht, bekommt die Gästekarte ab einem Aufenthalt von zwei Nächten kostenlos im Gesamtpaket inklusive. „Mit der Schwarzwald Plus Karte zeigen

wir die Stärken unserer Region verbunden mit einem sehr persönlichen Service“, erklärt Baiersbronn Tourismusdirektor Patrick Schreib. Eingeführt wurde die Schwarzwald Plus Karte 2014 und bald war sie so beliebt, dass es inzwischen sogar eine Heimat-Variante für Einheimische gibt.



Foto: Baiersbronn Touristik/Schwarzwald Plus

INFO

Schwarzwald Plus

Auf www.schwarzwaldplus.de sind alle Informationen zur Schwarzwald Plus Karte zu finden. Auch alle teilnehmenden Gastgeber sind aufgeführt, Buchungsmöglichkeit inklusive. Ergänzend gibt es detaillierte Infos zu allen Angeboten der Karte sowie zu den Teilnahme-

und Nutzungsbedingungen. Auf einer interaktiven Karte sind die Angebote geographisch aufgelistet und erleichtern so die Urlaubsplanung.

Wer gerne Beratung zur Schwarzwald Plus Karte möchte, bekommt diese über das Urlaubs-Telefon unter 07442 819870.





SCHWARZWALD — PLUS —

Erhalten Sie Ihre Eintrittskarte zu über 80 Erlebnissen gratis bei einem Schwarzwald Plus-Gastgeber




www.schwarzwaldplus.de